

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.858.901

Wien, 14.1.2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 142/J des Abgeordneten Peter Wurm betreffend VKI: OLG Linz bestätigt Irreführung durch „Spar Frozen Yogurt“** wie folgt:

Fragen 1 bis 3:

- *Gab es in der Vergangenheit bzw. gibt es aktuell ähnliche Rechtsverfahren gegen Lebensmittelhandelskonzerne im Zusammenhang mit den Prozent-Anteilen von Inhalten bzw. Inhaltsstoffen in Lebensmittelprodukten im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz durch den VKI?*
 - a. *Wenn ja, zu welchen Inhalten bzw. Inhaltsstoffen bei welchen Lebensmittelprodukten?*
- *Wie viele davon haben laut Information des BMSGPK die Lebensmittelhandelskonzerne Spar, Rewe, Hofer und Lidl bzw. andere Firmen betroffen?*

- *Wie sind diese Rechtsverfahren jeweils ausgegangen bzw. wie ist der aktuelle Verfahrenstand?*

Verfahren zur Aufmachung von Lebensmitteln im Verhältnis zum Zutatenverzeichnis werden vom Verein für Konsumenteninformation regelmäßig geführt. Ich verweise hier auf die seitens des BMSGPK geförderte Website www.verbraucherrecht.at, auf der der VKI stets zeitnahe und detailliert über abgeschlossene Verfahren informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

